

# Übertritt in die Jugendfeuerwehr

Die Kinder die das 11. Lebensjahr vollendet haben, können in die Jugendfeuerwehr übertreten. Der Übertritt von der Kinderfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr ist ein weiterer Meilenstein zum aktiven Feuerwehrmann/-frau. Dies kann für die Kinder aufregend, aber auch beängstigend sein. Sie verlassen, meist nach mehreren Jahren, die vertraute Gruppe der Kinderfeuerwehr, um jetzt als Neuling in einer fremden Gruppe wieder ihren Platz zu finden.

Diesen Übergang kann man für das Kind, aber auch für den Jugendwart, erleichtern, die Angst vor dem Ungewohnten nehmen und den Übertritt für beide Seiten vereinfachen.

## 1. Welche Rolle spielen die Eltern?

In der Kinderfeuerwehr spielen die Eltern, vor allem die Kommunikation mit Terminen, Ausflüge, etc. eine große Rolle und entscheiden dies für ihre Kinder. Sie sollten auch immer mit einbezogen werden, außerdem kann man auch bei Übungsstunden auf die Mithilfe der Eltern zurückgreifen und sie mit involvieren.

Dies ändert sich jetzt bei der Jugendfeuerwehr, d.h. die Eltern werden weniger mit eingebunden und auch die Terminabsprache mit den Übungsdiensten werden sich ändern. Hier wäre es sehr vernünftig, dass die Eltern vom jeweiligen Kinderfeuerwehrbetreuer und Jugendwart zusammen über die Änderungen informiert werden. Informieren Sie die Eltern, wie es in Ihrer Heimatfeuerwehr von statten geht, z.B. mit einem gemeinsamen Besuch bei den Eltern des neuen Feuerwehrianwärters.

## 2. Im Vorfeld

Die Jugendgruppe sollte für die Kindergruppe nicht so fremd sein, deswegen empfiehlt sich, schon im Laufe des Jahres, einige Treffen zusammen zu machen. Hier einige Beispiele zur Umsetzung:

- die Jugendfeuerwehr unterstützt die Kinderfeuerwehr bei Übungen, z.B. Hydranten Rallye, Erklärung der Fahrzeuge
- Vorführung einer gemeinsamen Aktion z.B. am Feuerwehrfest
- Organisation gemeinnützlicher Aktivitäten, z.B. "Ramadama"
- gemeinsame Freizeitaktivitäten (Grillen, Weihnachtsfeier, ...)
- Schnupperstunde/Hospitation für die zukünftigen neuen Jugendfeuerwehrianwärter (dabei sehen die Zukünftigen, dass sie jetzt endlich feuerwehrtechnisch ausgebildet werden dürfen, mit den Geräten arbeiten dürfen, etc. dabei wird die Neugierde und Freude geweckt)

Aber nach wie vor gilt:

Beide Gruppen halten ihre Treffen getrennt voneinander ab!

Kinderfeuerwehr ist Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr ist Jugendfeuerwehr!

## 3. Abschieds- und Übergangsrituale

Diese gibt es auf verschiedenste Art und Weise in den Feuerwehren. Im Folgenden werden einige schöne Beispiele genannt, aber natürlich darf sich auch gerne jede Feuerwehr selbst ein passendes Ritual ausdenken.

1. Die Kinder eines Jahrganges wechseln zusammen an einem vorher festgesetzten Termin (z.B. Jahreshauptversammlung, Fest, Ehrenabend, etc.). Durch den gemeinsamen Wechsel kann die Gruppe Sicherheit bieten und sich untereinander unterstützen.
2. Das Kind wechselt symbolisch die Kinderfeuerwehr Utensilien (T- Shirt, Cap,..) mit dem Jugendfeuerwehrschatzanzug:
  - Das Kind steigt mit dem Kinderfeuerwehr T-Shirt in das Feuerwehrfahrzeug ein und steigt mit dem Jugendfeuerwehrschatzanzug wieder aus dem Fahrzeug aus.
  - Das Kind läuft mit dem Kinderfeuerwehr T-Shirt in das Feuerwehrhaus hinein und kommt mit dem angezogenen Jugendfeuerwehrschatzanzug wieder heraus.
3. Patenschaft
  - Die einzelnen Mitglieder der Jugendfeuerwehr übernehmen eine Patenschaft für die Neulinge (am besten 1:1). Der Neuling wird durch den Älteren eingeführt und kann sich bei Fragen an ihn wenden. Dies gibt wiederum Sicherheit und der neue Anwärter fühlt sich nicht fremd in der Gruppe.
4. Portfolio von den vergangenen Kinderfeuerwehrjahren dem wechselndem Kind feierlich überreichen.
5. Ein Abschiedsfest für die Kinder organisieren, wäre gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr empfehlenswert.

#### 4. Besonderheit: Mädchen

Der Betreuerstab in der Kinderfeuerwehr besteht meist aus beiden Geschlechtern, d.h. männliche und weibliche Betreuer kümmern sich gemeinsam um die Kinder. Bei der Jugendfeuerwehr sind es noch überwiegend männliche Jugendwarte.

Die meisten Mädchen kommen in eine homogene Gruppe als neues Mitglied, aber das Selbstbewusstsein ist in diesem Alter nicht sehr stark ausgeprägt, die Mädchen können schüchtern sein, stellen sich nicht gerne in den Mittelpunkt und stellen ihr Fähig- und Fertigkeiten unter den Scheffel, auch das äußere Erscheinungsbild verändert sich zunehmend.

Wenn dies der Fall sein sollte und gepaart mit einem männlichen Jugendwart, empfehlen wir wie folgt vorzugehen, weil sich besonders die Mädchen in diesem Alter mit den oben beschriebenen Merkmalen der Pubertät auseinandersetzen müssen:

- Der Jugendwart kann sich weibliche Unterstützung suchen, z.B. ein aktives Mitglied, Freundin, weibliche Kinderfeuerwehrbetreuerin können an den ersten Übungsdiensten mit teilnehmen.
- Beim allerersten Treffen sollen sich alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr vorstellen und z.B. erklären warum sie bei der Jugendfeuerwehr sind, was ihnen am meisten gefällt, etc.
- Der Jugendwart soll auch dem Mädchen verantwortungsbewusste Aufgaben geben und somit auch das Selbstbewusstsein stärken.
- Das einheitliche Auftreten der Gruppe ist auch durch den Jugendschutzanzug geprägt und man muss nicht auf die Art der Anziehsachen schauen (bestimmte Marke, Stil). Deswegen ist es wichtig, dass er mit dem Mädchen einen Jugendschutzanzug auswählt, der ihr auch passt und ihren eigenen Spind zusammen einrichten.

übertritt in die Jugendfeuerwehr



Die vorherigen Empfehlungen können auch auf alle Teenager umgesetzt werden und jeder Teenager ist anders in diesem Alter. Es sollte hier nur gezeigt werden, dass vor allem Mädchen die Jugendgruppe einer Feuerwehr schneller verlassen, wenn sie sich nicht aufgenommen fühlen.

Zum Abschluss möchten wir gerne noch etwas sehr Wichtiges empfehlen:

Die schönste Anerkennung der Arbeit der Kinderfeuerwehrbetreuer ist, wenn der Kommandant und Vorstand bei dem Übertritt des neuen Jugendanwärters dabei ist und so die Zusammengehörigkeit und Wichtigkeit aller Abteilungen symbolisiert.

Dies soll eine Anregung und eine Hilfestellung sein, damit der Übergang zur Jugendfeuerwehr für die Kinder leichter fällt und sie weiterhin mit Freude zur Feuerwehr kommen.

Übertritt in die Jugendfeuerwehr